

## **Phlox Subulata-Gruppe (Polster-Phlox, moss phlox)**

*Polemoniaceae* - Sperrkrautgewächse, LB: Stein // St/MK/FS1-2 so, immergrün

Im Frühling Blütenkissen bildende Polsterstaude für sonnige Standorte, am besten in Verbindung mit Stein.

### **Herkunft**

Stammart: Nordost-USA in steinigen Rasen; züchterisch viel bearbeitet.

### **Blatt/Blüte/Frucht**

Die mattgrünen, meist wintergrünen Blätter sind linealisch oder pfriemlich, nadelförmig und sitzen dicht an den niederliegenden, kissenförmig wachsenden Trieben. Im späteren Frühjahr erscheinen unzählige duftende Blüten – je nach Sorte in verschiedensten Farbschattierungen, von Weiß über Rosarot bis zu Violett, manchmal auch mit anders gefärbtem Auge in der Blütenmitte.

**Lebensform:** Hemikryptophyt/Chamaephyt **Höhe:** 5 - 15 cm, polsterbildend

### **Kulturhinweise**

Sonniger Standort auf frischen bis trockenen, durchlässigen und eher nährstoffreichen Böden. Bei zu üppigem Wuchs können die Polster nach der Blüte zurückgeschnitten werden.

Vermehrung durch Teilung, Risslinge oder Abtrennen bewurzelter Triebe im Frühling.

### **Gestalterische Verwendung**

Überzieht Mauerkronen, Einfassungen oder Flächen zwischen Steinen mit einem üppigen Blatt- und Blütenteppich, oft auch überhängend, ob einzeln oder in Gruppen angepflanzt. Starkwüchsige Sorten können auch kleinflächig als Bodendecker eingesetzt werden.

### **Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten**

Von *P. subulata* gibt es zahlreiche attraktive Sorten, wobei sich die reinen Artmerkmale in Kultur oft vermischt haben, weshalb man auch von der *Phlox* Subulata-Gruppe spricht. 'White Delight' ist eine sehr gute weiße Sorte, 'Emerald Cushion Blue' ist helllila-blau blühend und sehr wüchsig, 'Atropurpurea' und 'Scarlet Pink' blühen knallig pink, 'Ronsdorfer Schöne' lachsrosa und 'Candy Stripes' ist rosa-weiß gestreift. Die Sorten, welche *P. douglasii* nahestehen, wie die rosarote 'Ochsenblut', 'Cracker Jack' in Knallpink oder der karminrosa blühenden 'Red Admiral' sind im Allgemeinen weniger ausbreitungsfreudig und kompakter. Auch die Sorten des Alaska-Phlox, *P. borealis* sind anspruchslos, schön und gut winterhart, doch sind sie wie auch der Ausgebreitete bzw. Sierra-Phlox, *P. diffusa* leider nur selten im Handel erhältlich. Der Sand-Phlox, *P. bifida* hat ebenfalls reizvolle Sorten für nicht zu stark austrocknende Standorte hervorgebracht. Der Strauch-Phlox, *P. speciosa* ist eine weitere Besonderheit für Raritätenliebhaber. Er verholzt an der Basis und bildet einen kleinen Halbstrauch.

### **Geschichte & Geschichten**

Das altgriechische Wort *phlox* bedeutet Flamme oder Feuer. Von Linné wurde es dann als Name für die Pflanzengattung *Phlox* festgelegt. Der ebenfalls gebräuchliche deutsche Name „Flammenblume“ ist eine Übersetzung, die sehr gut nachvollziehbar wird, wenn man das leuchtende Blütenfeuer mancher Garten-Phloxe betrachtet.